



Austausch mit Thüringen

Austausch des Geschwister-Scholl-Gymnasiums Pulheim mit dem Max-Näder-Gymnasium in Königsee/Thüringen

Der Austausch zwischen beiden Gymnasien besteht seit 1992 und geht auf einen Kontakt eines ehemaligen Lehrers der Realschule mit der Schule in Königsee zurück. Ausgehend von einem Initiativtreffen zwischen den Kollegien der drei Schulen führten zunächst die Marion-Dönhoff-Realschule und das Geschwister-Scholl-Gymnasium den Austausch gemeinsam durch, seit 2000 obliegt die Durchführung alleine beim GSG.

Der Grundgedanke dabei war, die Wiedervereinigung Deutschlands auf der schulischen Ebene für Jugendliche durch einen Austausch erlebbar zu machen. Hierzu gehört auch, dass unsere Schülerinnen und Schüler die Lebensbedingungen, Vorstellungen und Probleme ihrer Altersgenossen in dem neuen Bundesland kennenlernen und sich damit auseinandersetzen. Daneben bietet der Austausch die Möglichkeit, kulturell und historisch bedeutende Orte der gemeinsamen Geschichte und Tradition kennenzulernen.

Für eine Woche sind die Schülerinnen und Schüler im jeweils anderen Bundesland zu Gast (April/Juni) und sie werden jeweils in den Familien der Partnerschülerinnen und Partnerschüler untergebracht.

Das Gymnasium in Königsee hat einen Einzugsbereich von ca. 25 kleineren Orten, die zum Teil weit verstreut liegen. Es besteht die Möglichkeit zum Besuch der Städte Weimar (Goethe- und Schillerhaus, Konzentrationslager Buchenwald), Eisenach (Wartburg und Bach-Haus), Erfurt und Jena.

In der Regel wird der Austausch von einer Klasse der Jahrgangsstufe 8 durchgeführt, die sich auf den Besuch entsprechend vorbereitet (vor allem ist eine sorgfältige Vorbereitung des Besuchs in Buchenwald im Deutsch/Geschichtsunterricht unerlässlich). Gleichzeitig führt der Austausch auch zu einer Sensibilisierung für die eigene Umgebung, da auch hier für die Gäste Programmpunkte ausgewählt und die eigene Schule präsentiert werden sollen.

Neben dem Schüleraustausch hat sich die Tradition des Austausches zwischen den Kollegien in losen und größeren Zeitabständen eingebürgert. In der Vergangenheit gab es bereits gemeinsame Fortbildungsveranstaltungen, die vom Gründer und Sponsor der Thüringer Schule, dem Königseer Fabrikanten Dr. Max Näder, finanziell unterstützt wurden. Aktuell ist im November 2010 ein Besuch interessierter Kolleginnen und Kollegen in Thüringen geplant, der die Möglichkeit bietet, Schule und Umgebung näher kennenzulernen sowie das gemeinsame Konzept für den Austausch weiterzuentwickeln. Im Rahmen dieser Begegnung wird vor Ort auch eine Fortbildung zum Thema „DDR – Systemgeschichte und Lebensgeschichten“ von Prof. Jesse (Universität Chemnitz) für beide Kollegien stattfinden.

Pulheim, den 20. Oktober